



Der Dual Vocal Combo liefert beeindruckenden Vintage-sound ganz ohne Röhre

Zweikanaliger Mikrofonverstärker

Langevin Dual Vocal Combo

Der seit 2000 erhältliche Dual Vocal Combo von Langevin hat mittlerweile einen festen Platz in den Recording-Racks vieler Studios. Beachtet man, dass sich hinter dem Markennamen der High-End-Hersteller Manley verbirgt, fällt es leicht, diese Beliebtheit nachzuvollziehen ...

Die Firma Langevin wurde 1923 in New York gegründet und stellte ursprünglich Übertrager sowie Broadcast-Equipment her und später Aufnahmepulte und -module. 1992 kaufte Manley Laboratories sämtliche Rechte an den Entwicklungen sowie auch am Namen der Firma, unter welchem seitdem die Solid-State-Produktlinie der Firma Manley geführt wird.

Dementsprechend findet man auch im Signalweg des Dual Vocal Combo nur reine Transistortechnik. Wie es schon sein Name vermuten lässt, handelt es sich bei dem Gerät um eine zweikanalige, absolut diskret aufgebaute Mikrofonvorstufe mit Klangregelung und Limiter pro Kanal. Der Hersteller verwendet bewusst den Begriff Combo, da er zugunsten des Preises auf einige Channelstrip-typische Funktionen wie etwa De-Esser verzichtet hat. Dafür soll der Kunde aber die wesentlichen Grundfunktionen in höchster Güte bekommen.

Das Design spiegelt mit den großen schwarzen Drehreglern und analogen VU-Metern den Vintage-orientierten Grundgedanken des Geräts wieder. Eher außergewöhnlich ist, dass die Bedienelemente beider Kanäle spiegelbildlich angeordnet sind. So befinden

sich zum Beispiel die Gain-Regler außen und die VU-Meter innen. In der Mitte treffen dann die Bedienelemente beider Kanäle auf den gemeinschaftlichen Drehregler zum Ein- und Ausschalten. Das Prinzip wird mit der Anordnung der Anschlüsse auf der Rückseite weitergeführt.

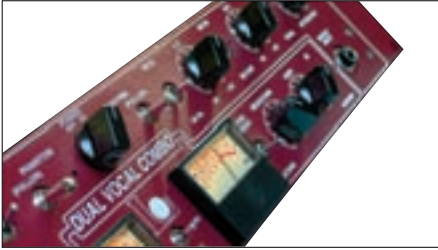
Die Mikrofonvorstufe basiert auf dem von Manley stark überarbeiteten Schaltungsdesign der klassischen Langevin-AM4-Konsole. Der XLR-Mikrofoneingang ist mit einem hochwertigen Übertrager gekoppelt. Die Eingangsimpedanz von 2,4 kOhm ermöglicht einen optimalen Einsatz der gängigsten Mikrofone, welche in der Regel einen Ausgangswiderstand zwischen 110 und 600 Ohm besitzen. Die Vorstufen bieten mit bis +45 dB auch dynamischen und Bändchen-Mikrofonen ausreichend Verstärkung. Wer mehr Gain benötigt, kann per Trim-Poti im Gehäuseinneren die Verstärkerleistung auf bis zu +53 dB aufmotzen. Pullschalter verhindern das versehentliche Ein- beziehungsweise Ausschalten der Phantomspeisung. Ähnlich wie beim Rückwärtsgang einiger Automodelle muss man erst den jeweiligen Schalter herausziehen, bevor er sich betä-

tigen lässt. In der Praxis erweist sich diese Feature als sehr nützlich: Wer kennt nicht die ohrenbetäubenden Explosionsgeräusche beim versehentlichen (De-)Aktivieren der Mikrofon-Spannungsversorgung?

Auf der Frontplatte befindet sich pro Kanal je ein Instrumenteneingang (Klinke) mit einer Eingangsimpedanz von 150 kOhm und ermöglicht den direkten Anschluss von Gitarren oder Bässen. Um jedoch Synthesizer oder anderer Geräte mit Linepegel anzuschließen, kommt man um den Gebrauch einer entsprechenden DI-Box nicht herum, da der Dual Vocal Combo keinen Unbalanced-Line-Eingang aufweist.

Auch die Klangregelung erinnert an klassische Schaltungen und bietet je ein Low- und ein Highshelf-Filter pro Kanal. Für jedes Band stehen je zwei wählbare Grenzfrequenzen zur Verfügung: für das High-Frequency-Filter 12 kHz oder 8 kHz und für das Low-Frequency-Filter 40 Hz oder 80 Hz. Die gewählten Frequenzanteile können über je einen Drehregler entweder um -10 dB abgesenkt oder auch um +10 dB angehoben werden. Mit den Schaltern EQ In/EQ Out lassen sich die Equalizer vollständig aus den Signalwegen nehmen.

Ähnlich einfach gehalten ist auch der elektro-optische Limiter. Dieser arbeitet nach dem gleichen Prinzip, das man von den Urei-LA-3A-Limitern her kennt: mithilfe des Audiosignals wird eine LED erleuchtet, die wiederum auf eine Fozelle leuchtet. Diese arbeitet zusammen mit einem Festwiderstand als Spannungsteiler, um das Signal abzusinken. Je lauter das Audiosignal ist, umso heller leuchtet die LED und umso größer ist die Signalabsenkung. Klangliche Vorteile dieser Technik sind sehr schnelle Attackzeiten und ein programmabhängiges, musikalisches Regelverhalten. Bedient wird der Limiter mit nur zwei Drehreglern: dem Reduction-Regler, der den Threshold und damit die Intensität der Kompression bestimmt und dem Gain-Regler, um Lautstärkeverluste wieder aufzu-



Der Langevin Dual Vocal Combo gehört zu den Studiostandards schlechthin. Die beiden VU-Meter zeigen entweder Ausgangslautstärke oder Dynamikreduktion.

holen (engl. *make up gain*). Schaltet man die Meter-Wahlschalter von *Output* auf *Reduction*, veranschaulichen die analogen VU-Meter die Stärke der Dynamikreduktion anstelle der Ausgangslautstärke. Für den Stereobetrieb des Dual Vocal Combo kann man die beiden Limiterkanäle durch das Betätigen des Limiter-Sep/Link-Schalters verbinden. Ein High-light stellen die separaten Limiter-Eingangs-

buchsen (Klinke) auf der Gehäuserückseite dar. Damit kann man das Gerät auch als externen Limiter verwenden, ohne dass die Audiosignale die Mikrofonvorstufen oder Equalizer durchlaufen müssen.





In der Praxis zeigt der Dual Vocal Combo von Langevin die Qualitäten eines Klassikers. Die Vorverstärker klingen sehr sauber und vermitteln ein Gefühl von Wärme. Sie liefern ein detailreiches und akzentuiertes Klangbild, wirken aber nie steril oder stark einfärbend. Ähnlich verhält es sich mit den Equalizern. Die Einsatzfrequenzen sind sehr gut gewählt und erweisen sich in vielen Aufnahmesituationen als ausreichend. Das Anheben des Highshelf-Filters verleiht einer Stimme mehr Durchsetzungskraft und Biss (8 kHz) oder lässt diese „luftiger“ klingen (12 kHz). Das Lowshelf-Band ermöglicht es, auch ohne Lowcut den Bassbereich gut aufzuräumen oder dünne Stimmchen anzufetten. Der Limiter birgt Suchtgefahr. Bei Gesangsaufnahmen sowie bei vielen anderen Instrumentalaufnahmen liefert er schnelle Ergebnisse und lässt das Audiosignal förmlich aus dem Mix springen. Und dies schafft er meist ohne dabei großartig zu pumpen oder das Material dumpf erscheinen zu lassen. Nur sollte man aufpassen die Aufnahmen nicht zu stark zusammenzuquetschen. Für das Drum-Recording fehlt jedoch die Möglichkeit, die Attack- und Release-Zeiten selber wählen zu können. Als hochwertige DI-Box für E-Gitarren und -Bässe macht der Dual Vocal Combo ebenfalls eine sehr gute Figur und liefert ein gutes Ausgangsmaterial für die spätere Weiterverarbeitung mit Ampsimulationen.

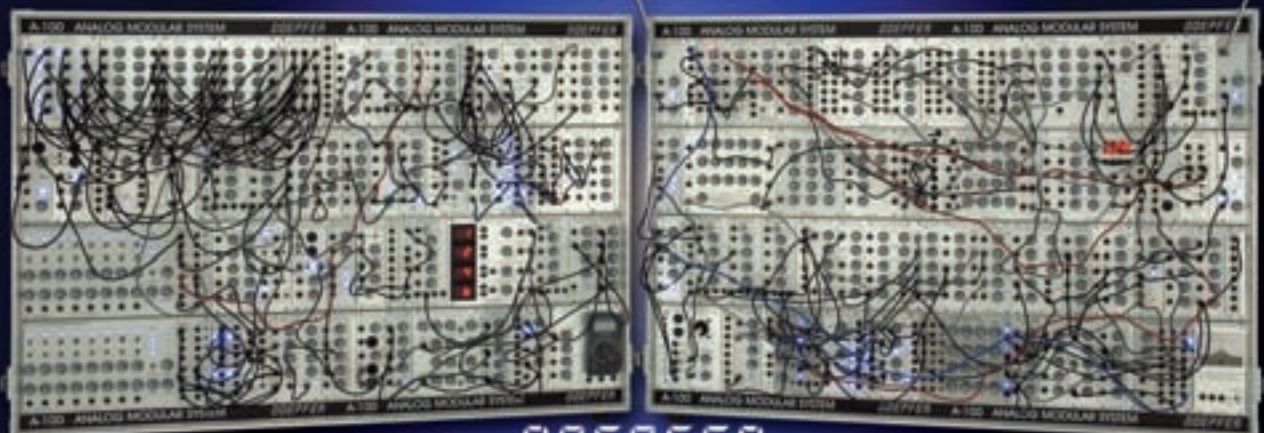
Obwohl Manley zu den anerkannten Herstellern von High-End-Röhrengeräten gehört, beweisen sie mit dem Dual Vocal Combo, dass „Vintagesound“ nicht gleich Röhrentechnik bedeuten muss. Gleichwer-

tige Verstärker in Röhrenbauweise sind nur in viel teureren Preisklassen zu finden. Wenn gleich das Angebot von Mikrofonvorstufen für etwa 1.000 Euro pro Kanal stetig gewachsen ist, fällt die Anzahl der Konkurrenten des Vocal Combo gerade in Anbetracht auf Qualität und Leistungsumfang weitaus geringer aus. Auch wenn es sich nicht um einen Allrounder handelt, gehört der Dual Vocal Combo zu der Gattung Geräte, an denen man sein ganzes Studioleben Freude haben kann. Bedenkt man, dass die verwendete Limitereinheit als Stand-alone-Gerät von Manley schon knappe 1.800 Euro kostet, könnte man den Langevin Dual Vocal Combo fast als Schnäppchen bezeichnen.

Sven Neumann/fm//

Langevin Dual Vocal Combo

Vertrieb	Audio Import
Internet	www.manleylabs.com www.audio-import.de
Preis	ca. 1.978 €
Technische Daten	Frequenzgang Mic Pre: 20 Hz – 20 kHz (± 1 dB) Limiter: 20 Hz – 50 kHz ($\pm 0,5$ dB)
	Maximum Gain 38 dB – 53 dB (intern justierbar) Werkseinstellung: 45 dB 15 dB (Limiter-Gain)
	Kanalzahl 2 (Stereo-Link-Betrieb möglich)
	Bauweise diskrete Transistorvorstufe mit 2-Band-EQ und optischem Limiter
	Klang
	Verarbeitung
	Limiter auch als Stand-alone-Gerät nutzbar
	maximale Gainverstärkung nur über internes Poti justierbar



Analoges
Modulsystem

A-100

DOEPFER
MUSIKELEKTRONIK GMBH

Geigersb. 13
D-82166 Grafelfing

Tel. 089 89809510
Fax 089 89809511

vertrieb@doepfer.de
www.doepfer.de